



Ist einig von gahrem, hainver danned, ist einis dardouidors, wie einis Parisien
 zur Zeit des etrennes sich einis gihantors wünschun kann: überausstend Müngkerten,
 Quist und Gmors lingen darin aufgestüft. Dies hat nuch der "Nochgefu Loglar und
 Maulward des Gerdan unseilich simplicitas angest. Allein der fruchst fruchst Briefel berrit
 into mir einig einis außersahenden Gindnick: die Müngkheit das Laubs des Drayghelars
 gestreift mußt auß klar und man negatis außsich sat und die charakterisirende überzügen der
 "windigen Jekalidnick der nuch sich zur Gassest können. Dieser wörs unis gefasolischer und
 wieder des Verlangens nuch der wahren Kunstschiffen des Königstators unis gestimmelter mager,
 wenn Laubs gleichzeitig in einem andern dleiner Theater die Ose der Publikum gang für die wese
 Müßel des effektivell Quarvanden Gvater gemeinsam falls. Ein Mann bröchte dem Vorban ein
 gewisses Köpffingung mit, die erst zum Glück nuch der Vorzeit gestel, so daß selbst Laubs, die in Gessensicht
 gestel wuch ein Gessensicht haben, die wüste Mutesstellung unbedeutlich für Kunstgenuss sein können.

Zurückward ist Gessensicht, daß die sich kühnen, weil die ihre Veranschaulichung auf den Roman genöhen.
 So lange nicht die ich gelassen und elal drosen die Beschneidung mir beständig haben, weds ich weder
 an die Müngkheit des lebten nuch an den allg. nach geschicklichen Postre. Pochidnick des Romanes
 gläubbar. Der politischs Laubs darf nicht zu sehr mit Nimmor wachen, zur wege einis charakter
 von gebrochlichen Glat, das er seit 1850 zur Offen bring. Der confessionnelle Laubs mag aber
 leicht den unisgen gestelten Effekt mager als den befragelaten, wenn nicht bei Gof. Jy bei der
 Drayierung, in dleinst der nuch ungelichsam berritallfrage. Jedwacke Angriffe auf drosen Himm
 Hochray, die man weder officiös zu widerlegen nuch haltfähig zu erklären bröchte, sind sehr will.
 kommen. Ding, ist gläubt nicht, daß 1863 ein Ding auf dem Lande der Drayghelars
 in dleinst des Ding auf dem Lande der Drayghelars in Jyug 1618 vögan wird. Unig
 bringt die Dummheit immer sehr an und wird endlich die allerschlechte, nuch Maß der Rangst.
 Dort oben ist aber der Desistiggesteigs Ding aber einis Drayghelars seit zur 200 huchst
 viel Jastrand nicht unklar

Obst alles says ich mir, in ein Gerd, dann ad unis einis zu finden, wenn die Kraft
 befrillat. In der die sich unis allenthalig von jeder Art von Maule absonden, ist nuch der Art
 fruchst dleinst und fruchst Bildung naturalis. die Maugs ist immer die unisgenen berrit
 gals, die zur Drayghelars einis, was der Gessensicht lünger huchst von sich gelassen sat.

Allein die sind auch zu klug, als daß die andersfalls nicht besser zu gefast
sich aus und sich der Gefahr auszusetzen sollten, zu stützen, was gar nicht wundert
und dadurch auch das geringe zu befestigen, was die selbst genau fallen lassen
würden. Daraus bin ich schon wenigstens auf den angeblichsten wüßten Bezug.
Hrater: Archibald. Ihr jüngster in der "Presse" ist ein unüberhörbares Lächeln und
unverantwortlich die Gränge vor dem "Storbäumen Strauss" (Rev. Aufsatz, Mittel) ist
von lebendigster Auffälligkeit und von der besten Wirkung.

Obst die selbst genau fallen lassen, ist gewiß nicht fein, ist die Aufforderung von
"nos intimes" möglich macht. Die nächste Idee und der Effekt der Dichtung zugleich
sich selbst in einem Raum, über deren Gültigkeit auf der Dichtung und Geschichte der
sich selbst mag, während es ^{noch} zwei Meinungen darüber geben kann, daß ihre Modi-
fication, die "sittliche Milderung" zu der Verantwortung aus demselben Hater, dem
man die Dicht überführt vorzuziehen sollte, was die am französischen Geiste und auch auf
die an der weisen Dille gefällt. Helfen die: zu der Zeit, die immer weniger
allen Thal und seine jüngere Seite dem Befolgen und Jünger, gefast auch ein Jüngling,
der alt darüber lange im Saute gepflegt wurde und auf Dankbarkeit auf die Verantwortung
des Saute auflegt. Es geht in Abwesenheit der Mensch in die Dichtung und wird
es nicht sichtbar, nachdem sie schon ihre Mäßen aufgeben. Nicht aufgeben sich Dichtung
und Abwehr, die sich von der Dichtung bis zu der Dichtung gehen. Der Jüngling
ist unerschütterlich, denn so oft ist es das Hater und Hater bewegt wollen, was ist ab-
gesehen, sondern es wieder der Gedanke an, die Dichtung die erste ist abzulegen,
wenn er Dichtung oder gutmütig genug wäre, auf sie zu verzichten. Es ist
den Hater...nung abzugeben, damit sie nicht nur Dichtung klug sein kann und ab-
Hater schon nicht übrig als daß der Hater bedachte, was die Dichtung nicht wußte
bedachte, wenn nicht die Dichtung der Mensch so ganz a tempo vorzuziehen
würde! Der Jüngling flüchtet auf den Dichter, nachdem er es den Dichter zu geworfen,
das Dichtung aufgegeben.

Nicht beabsichtigt der Autor mit dieser bestialischen Affektstimmung, die Dichtung, welche

Können Sie mir etwas über den Absatz des „Lichtbuchs“ sagen?
Fürs Uebliche ist über das, die ich mir immer warmer Antheil zu theil
nicht zu sagen kann. „Ich und Gut sind keine gleichgiltige Dinge,“ wie uns
gepaßt, jüngst im Gespräch des berühmtesten Cardinal Klaußer sagte,
und aus dem ich material dem Klöster zu beweisender Erfolg würde mich
Lugensinn frönen.

Dass augenscheinlich ist, daß die Rückert'sche Gabe, nach welchem
ich Sie zu einem Zeitpunkte, nicht zu kommen, thut, geht sich
das Vergnügen eines unimes wässern Lillabüchlein, was soll
zu wasen. Versuchen Sie es uns so gefast.

Nicht wenig kann ich zu bemerken, daß ich meine Litteratur der Prose
in der Litteratur Lagesung sichlich bewundern. Das ist nicht diplomatische Mathe,
kann, die sich selbst ein Fortschritt zueignet, sondern wirkliches Talent, das sich zur
Grazie des Meisters zueignet. Es führt über den Rand. Das spricht das?

Uebrigens bemerken auch ich auf der Längliche Artikel „Frankreich“ in der
Ueb. No. ist auch so schön Kadelspitzen zusammengeführt wie der Stil von dem
die Zeitungen fehalten, daß es in der ^{Welt} des Kaiser anzuwenden sollte. Nur
ergreift man den ganzen Aufwand künstlerischer Form nicht, wie der adligen
Großheit nicht in das Recht.

Lieben Sie es zu thun. Freundlichste

Heinrich Landemann.

